

Job Specification for Teachers at the Österreich Institutes

The job specification for teachers describes a frame for maximum performance as well as a frame for the planning of continuing education of teachers within the institutes. It commits itself to the principles of intercultural pedagogy and is based on requirements teachers are expected to meet in a learner-orientated language class. The job specification describes social as well as vocational skills.



Anforderungsprofil für KursleiterInnen an Österreich Instituten

Einleitung

Das folgende Kompetenzprofil dient

- den LeiterInnen der Österreich Institute als Referenzrahmen für die Auswahl von Lehrkräften für ihr Institut
- den LeiterInnen für die Weiterbildungsplanung an ihrem Institut
- den LeiterInnen für die Weiterbildungsempfehlung an ihre KursleiterInnen
- den KursleiterInnen als Anregung für die Planung ihrer eigenen Weiterbildung

Grundlagen

Das Anforderungsprofil ist den Prinzipien der interkulturellen Pädagogik verpflichtet. Es basiert auf den Forderungen, die ein teilnehmer- und handlungsorientierter Sprachunterricht an die Lehrerpersönlichkeit stellt.

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

ja	bin auf dem Weg	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Persönlichkeitsbezogene Kompetenzen

- **Selbstkompetenz:**

Die Rolle als Mittler

Ich bin mir meiner Rolle als sprachliche/r und kulturelle/r MittlerIn bewusst und kann diese reflektieren.

ja	bin auf dem Weg	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Mehrsprachigkeit

Für mich ist Mehrsprachigkeit ein selbstverständlicher Wert. (Ich lerne selbst gerne und immer wieder eine neue Sprache)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Empathie – kulturgeprägte Wahrnehmung

Ich verfüge über „Einfühlungsvermögen“ und bin in der Lage, meine eigene Wahrnehmung, die durch meine Kultur geprägt ist, zu reflektieren.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Rolle als „Lernende/r“

Ich verstehe mich selbst auch immer als interkulturell Lernende/r.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------

Rolle als „KursleiterIn“

Ich kann meine methodisch-didaktischen Fähigkeiten gut einschätzen und diese angemessen im Unterricht umsetzen.

Ich weiß, was ich kann und auch, was ich noch verbessern muss. (z.B.....)

Ich kann meine Rolle als KL einschätzen und reflektiere sie ständig.

Lernbiografie

Ich kenne meine eigene Sprachlernerfahrung (Lernbiografie) **ja** **bin auf dem Weg** **nein**

Auf Grund meiner Lernbiografie kenne ich meine eigenen Lernstrategien und Arbeitstechniken. Durch diese Reflexion kann ich die unterschiedlichen Lernwege der Lernenden besser verstehen.

Unterrichtsanalyse

Ich bin mir meiner eigenen pädagogisch-didaktischen Grundsätze als Basis meiner Lehrtätigkeit bewusst und kann diese auch formulieren.

Ich kenne beobachtbare Merkmale erfolgreichen Unterrichts und kann damit den eigenen Unterricht analysieren und Stärken und Lernfelder beurteilen. (z.B teilnehmerorientierte Schwerpunktsetzung, Einbeziehung aller KursteilnehmerInnen, abwechslungsreiche Übungsformen, Erreichung der Lernziele, text- und teilnehmerorientierte Grammatikvermittlung, systematischer Wortschatzaufbau, Berücksichtigung aller Fertigkeiten....)

• Soziale Kompetenzen

Gruppenprozesse

Ich habe ein Basiswissen über Gruppenprozesse, kann sie im Unterricht erkennen und auch steuernd in diese eingreifen. (Schwierige Teilnehmer integrieren; Konflikte in der Gruppe ansprechen und Lösungsstrategien anbieten; ...) **ja** **bin auf dem Weg** **nein**

Zusammenarbeit

Ich initiiere häufig Zusammenarbeit mit meinen KollegInnen im Institut Diese Zusammenarbeit vereinfacht meinen Unterrichtsalltag.

Ich hole mir regelmäßig Feedback aus dem Lehrerkollegium.

KursteilnehmerInnen

Ich berücksichtige die Lebenswelt und das Umfeld der TeilnehmerInnen.

Ich kenne die Bedeutung des Kurses für die TeilnehmerInnen und deren unterschiedliche Zielsetzungen, weil ich regelmäßig

darnach frage.

Ich hole mir oft Feedback von den KursteilnehmerInnen.

Fachliche Kompetenzen

• Fachkompetenz im Bereich Landeskunde und interkulturelle Kommunikation

Ich verfüge über Fachkompetenz im Bereich Landeskunde und interkulturelle Kommunikation. Ich kenne z.B. die ABCD-Thesen.

ja bin auf dem Weg nein

Ich verfüge über ein Basiswissen über die deutschsprachigen Länder und erweitere dieses Wissen laufend.

Ich verfüge über Fachkompetenz besonders im Bereich österreichische Landeskunde und erweitere mein Wissen darüber laufend.

(Ich lese Zeitungen, höre Radio, sehe fern...informiere mich über aktuelle Entwicklungen)

Ich kenne die Lebenswelt der Lernenden und setze dieses Wissen im Unterricht oder bei individueller Beratung der KT ein.

• Sprachliche und sprachwissenschaftliche Kompetenz

Ich verbessere meine sprachliche Kompetenz der Standardsprache Deutsch laufend. Mein Ziel ist, eine schriftlich wie mündlich mit Muttersprachlern vergleichbare Kompetenz zu erreichen.

ja bin auf dem Weg nein

Ich besitze Grundwissen in den Bereichen Zweitsprachenerwerb, Mehrsprachigkeit und Sprachkontraste und erweitere dies laufend. Meine letzte Lektüre zu diesem Thema liegt nicht länger als zwei Jahre zurück und war...(Titel der Publikation)

Ich kenne die fachwissenschaftliche Diskussion zu den Varietäten der deutschen Sprache in Grundzügen. (insbesondere Ammon, Muhr,..)

• Fachkompetenz im Bereich Lernpsychologie

Erwartung und Motivation

Ich erfrage die Erwartungen der KT an den Kurs regelmäßig und nehme darauf im Unterricht Bezug. In meinen Kursen hängen Plakate mit gemeinsam erstellten Themenlisten, Schwerpunkten...

ja bin auf dem Weg nein

Ich kenne den Stellenwert der Selbstmotivation beim Sprachenlernen und kann sie im Unterricht gezielt fördern.

Lerntypen und Lernwege

Ich kenne und erkenne Lerntypen.

Ich weiß, dass es individuell unterschiedliche Lernwege gibt und berücksichtige diese im Unterricht.

• **Methodisch-didaktische Fachkompetenz**

Unterricht – Bedürfnisse der KursteilnehmerInnen ja bin auf dem Weg nein

Ich kann den Unterricht nach den Bedürfnissen der KT planen und durchführen.

Ich plane das ganze Semester für einen Kurs grob im Voraus.

Ich habe einen Plan für jede Stunde.

Ich werte die Lernergebnisse auch während des laufendes Kurses aus.

Ich weiß immer genau, welches Lernziel ich mit einer bestimmten Unterrichtsaktivität verfolge.

Ich überlege im Nachhinein häufig, ob dieses Ziel auch erreicht wurde.

Ich kläre die individuellen Lernvoraussetzungen und Lernzugänge der KT und wähle gemeinsam mit ihnen entsprechende Lerninhalte und Lernwege aus.

Individueller Spracherwerb der TeilnehmerInnen

Ich rege die TeilnehmerInnen zur Reflexion über den eigenen Spracherwerb an. Dazu kenne ich geeignete Übungsformen (z.B. Lerntagebuch...)

Ich vermittele und fördere Lerntechniken und Lernstrategien regelmäßig. In meinen Gruppen hängt ein Plakat mit interessanten Anregungen dazu.

Ich habe ein Grundwissen im Bereich „autonomes Lernen“ und kenne Wege, die Verantwortung für das Lernen sukzessive und gut strukturiert auf die KursteilnehmerInnen zu übertragen.

Ich kenne die grundlegenden Übungs- und Sozialformen des Sprachunterrichts und kann diese einsetzen, sodass der Unterricht abwechslungsreich ist.

Ich setze die Muttersprache der KT methodisch sinnvoll, jedoch sparsam ein.

Lehrmittel und Medien

Ich habe einen Überblick über die neuesten Lehrbücher und Medien und biete diese meinen KT gezielt auch zum Selbstlernen an.

Ich kenne ausreichend Zusatzmaterialien und erweitere mein Wissen darüber ständig. Die KollegInnen am Institut und in den anderen ÖIs sind dabei eine gute Informationsquelle.

Ich kenne das ÖI – Curriculum sehr gut und orientiere meinen

Unterricht daran.

Ich kann Lehrmaterialien abändern oder selbst herstellen.

Ich fühle mich sicher im Umgang mit neuen Informations- und Kommunikationstechnologien und setze daher neue Medien im Sprachunterricht gezielt ein.

▣ Österreich Institut GmbH
Porzellangasse 2/28, 1090 Wien
Tel.: 01/319 48 58
e-mail: oei@oei.org